

2-tägige Turnfahrt Friesler Halle nach Valbella

Nach einem heissen Sommer waren die Wetterprognosen für die 2-tägige Turnfahrt nicht nur herbstlich, sondern schon eher winterlich mit Schneefall. Darum hiess es, genug warme und wetterfeste Kleider mitnehmen, um den Launen von Petrus zu trotzen!

Eine grosse Schar bestens gelaunter Turnerinnen traf sich kurz vor halb acht Uhr morgens bei windigem Wetter am Bahnhof Eschlikon, um mit dem Zug in Richtung Chur zu fahren. Dort angekommen, hiess es für die 14 Frauen: «Alle bitte aussteigen und mit dem Postauto weiter nach Churwalden.» Vor den engen Kurven ertönte das Dreiklanghorn des Schweizer Postautos. In Churwalden angekommen bummelte die Frauengruppe Richtung Restaurant, wo ein heisses Getränk alle genüsslich in den Tag starten liess. Danach wurde der Foxtrail in zwei Gruppen gestartet. Alle Frauen mussten sich noch wärmer anziehen, Regenhosen, Mützen und Handschuhe wurden montiert und ab auf die Seilbahn bis Heidbüel. Oben angekommen, starteten die Gruppen im Nebel und knobelten an den verschiedenen Posten um die richtigen Lösungen zu finden, damit sie den Foxtrail fortsetzen konnten. Nach gut der Hälfte der Strecke war es Zeit für eine Mittagsrast im Restaurant Sartons in Valbella. Frisch gestärkt setzten die beiden Gruppen ihren Foxtrail fort, bis zum malerischen Heidsee und dem wunderschönen Zauberwald. Im Dorf Lenzerheide hatten die immer noch bestens gelaunten Frauen das Ende des Foxtrails erreicht, kurz noch ein Foto und dann Zvieri-Plättli für die Einen, leckeren Kuchen für die Anderen. Danach hiess es, per Bus auf zur letzten Tagesetappe nach Valbella. Nach dem Zimmerbezug im Erlebacher-Haus trafen sich die hungrigen Frauen zu einem feinen Znacht und liessen den Abend gemütlich beim Karten spielen ausklingen.

Der Sonntag startete mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und Kaffee. Gut gestärkt und voller Tatendrang wanderten die Frauen nach Lenzerheide. Mit dem Bus ging die Fahrt nach Lantsch zur Biathlon Arena. Dort durfte der Frauenturnverein einen spannenden Schnupperkurs geniessen und danach hiess es «Actionbound» ebenfalls auf dem Biathlon Gelände. Nach so viel Frauenpower war definitiv eine wohltuende Erfrischung und ein kleiner Snack aus dem Rucksack angesagt.



Müde, aber zufrieden und dankbar für die vielen schönen Eindrücke ging es per Bus und Zug wieder nach Hause. Ein herzliches Dankeschön den Organisatorinnen Jasmin Bieli und Manu Süess für die bestens organisierte Turnfahrt!

